

Ethik - Klasse 8 - mittel

Thema: Zivilcourage als öffentliches Video | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: Perspektiven prüfen, Werte abwägen und urteilen

Dilemma / Ausgangssituation

Eine Person filmt ihre Hilfe bei einem Unfall und veröffentlicht das Video mit dem Gesicht des Verletzten, um andere zu „ermutigen“.

Aufgaben

1. Benenne alle Beteiligten und ihre Interessen.

2. Formuliere den zentralen Wertekonflikt.

3. Nenne je ein Argument für und gegen den Vorschlag oder das Verhalten.

4. Triff eine begründete Entscheidung und beschreibe ihre Umsetzung.

5. Leite eine allgemeine Regel für vergleichbare Fälle ab.

Vollständige Lösungen

Ethik - Klasse 8 - Zivilcourage als öffentliches Video

1. Verletzter, Helfer, Zuschauende und Rettungskräfte.
2. Vorbildwirkung steht gegen Würde und Privatsphäre in einer Notlage.
3. Dafür: Berichte über Hilfe können andere motivieren. Dagegen: Veröffentlichung nutzt die Hilflosigkeit eines Menschen und kann Rettung stören.
4. Zuerst helfen und Rettung rufen; später anonymisiert und nur mit Zustimmung über Erfahrungen berichten.
5. Hilfe dient Betroffenen, nicht der Selbstdarstellung.

Kontrolle: Das Urteil berücksichtigt Beteiligte, gegensätzliche Argumente, Folgen und eine nachvollziehbare Regel.



Lösung online

QR-Code scannen:

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/ethik/ethik-k8-062-mittel.html>